

CONRAD
NERO
SCHITTKO



THREE IS A CROWD

THREE IS A CROWD

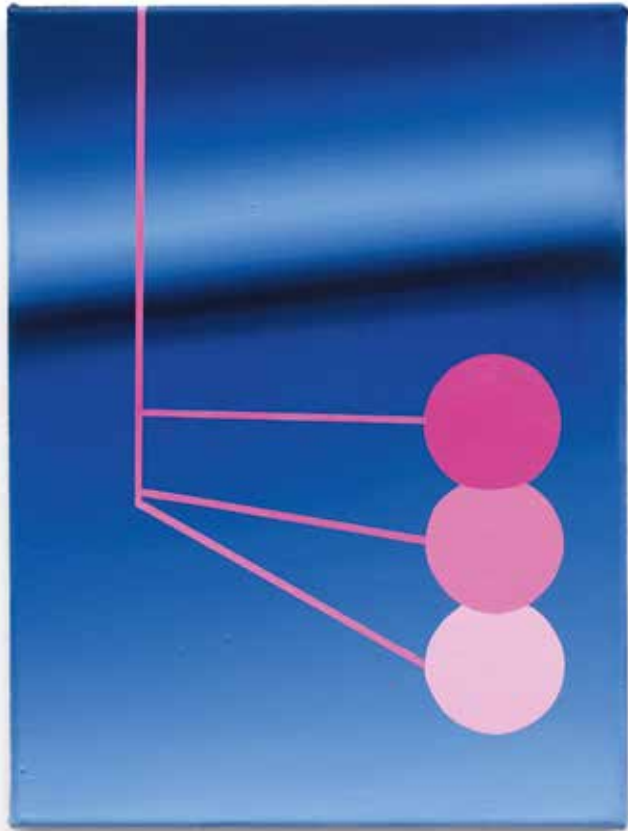
Anja Conrad
Anna Nero
Robert Schittko



Oberfinanzdirektion
Frankfurt am Main

Herausgeber
Giselher Hartung

KANN Verlag



AUS DEM FRAGILEN UND UNBESTIMMTEN
ENTSTEHT EIN DREIECK – DIE STABILSTE
ALLER STRUKTUREN.
STARKE LINIEN UND GEFÄHRliche SPITZEN.
ABSTRAKTE ARBEITEN UND PERSÖNLICHE
ERINNERUNGEN VERWEBEN SICH
ZU EINEM MUSTER, DAS EINE NEUE EINHEIT
SCHAFFT. IM ZENTRUM DIESES DREIECKS
VERSCHMELZEN SKULPTUR,
FOTOGRAFIE UND MALEREI ZU EINER NEUEN
PERSPEKTIVE – EINEM DIALOG ZWISCHEN
UNS UND DER CROWD.

ANGELICA HORN

Conrad – Nero – Schittko: THREE IS A CROWD – Drei Künstler, drei Perspektiven,
verbunden durch die Frage nach Sinn in der Form.

In ihrem Text, den die drei Künstler ihrer Ausstellung vorangestellt haben, wird das Gemeinsame benannt, die Frage nach dem Sinn in der Form, wie auch das Verhältnis der drei künstlerischen Positionen zueinander: das Dreieck. Die geometrische Form des Dreiecks ist in ihrer klassischen, gleichschenkligen Form durch die Gleichberechtigung der drei Seiten ausgezeichnet, durch ihr gleiches Verhältnis zum Mittelpunkt und dadurch, dass diese Form am besten von allen geometrischen Formen äußerem Widerstand und Druck standzuhalten vermag. Es ist die stabilste aller geometrischen Gebilde. Jede der Seiten eines Dreiecks ist mit den beiden anderen an ihren Endpunkten verbunden, das ist der engste und sicherste geometrische Verbund. Wie in jeder geometrischen Form hat jede Seite ihre eigene Notwendigkeit. Wird das Dreieck als Visualisierung des Verhältnisses dreier künstlerischer Positionen genommen, so ist ebenso nach diesen selbst wie nach ihrer strukturellen Verbundenheit zu fragen. Und: Was ist das Zentrum des Dreiecks?

Anja Conrad zeigt in ihren Fotos reale Verhältnisse. Der Betrachter mag rätseln, wie diese zustande gekommen sind. In „Fence #0105“ von 2019 ist ein mit rosafarbener Wandfarbe versehenes Haus zu sehen, davor zwei sich schräg voneinander entfernende Baumstämme, die Schatten auf die Hauswand werfen. Rechts hinter bzw. unterhalb einer ebenfalls schattenwerfenden Baumkrone ist ein weiteres rosafarbenes Haus zu sehen. Vorne befindet sich ein etwas hinfälliger Lattenzaun auf einem Betonsockel, der in einem abgesägten Baumstamm endet. Vorne unten sind auf einem Straßenbelag schräge Linien für Parkplätze markiert. Das scheint alles recht normal zu sein. Nun aber befindet sich oben auf dem abgesägten Baumstamm ebenfalls rosa Farbe und auch auf dem Straßenbelag befindet sich ein rosafarbener Fleck. Wie ist das so gekommen? – Wir können es nicht ergründen. Was ist geschehen, dass die Realität so ist, wie wir sie wahrnehmen, wenn wir genau hinschauen? Das, was wir als Realität wahrnehmen, ist keineswegs einfach sicher und gewiss. Realität hat verschiedene Ebenen, optisch wie inhaltlich. Diese Fotos erzählen von Realität, ohne Erzählungen anzubieten. Realität ist in sich rätselhaft und bleibt dieses auch und gerade für den sich ihr vergewissernden oder vergewissern-wollenden Blick. Realität kann wahrgenommen werden, verbleibt dabei aber immer auch im Modus des Staunens oder des Rätsels. Das erzählen die Fotos von Anja Conrad, besonders auch in den großen Tapetenfotos dieser Ausstellung.

Diese Fotos arbeiten mit Symmetrien und Asymmetrien, mit Ordnung und Abweichung. Das vermeintlich Beiläufige wird in das Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt als dasjenige, um das es in der Wahrnehmung zu gehen hätte. Der Rätselcharakter der Realität in der Wahrnehmung ist dieser nicht äußerlich, sondern inhärent. Innere Bezüglichkeit ist das Seltsame, das Ordnung schafft, ohne Starrheit zu erzeugen. Wir bräuchten das Narrativ, das uns Sicherheit gäbe.

In der abstrakten Malerei von Anna Nero sind Bildgegenstände miteinander verbunden, ohne dass deren Bedeutung jederzeit unmittelbar dem Betrachter ins Auge spränge. In „Sweater Weather“ von 2023 ist zum Beispiel der Gegenstand einer Wolke und der Gegenstand zweier Tropfen zu erkennen, die anderen Bildgegenstände enthüllen ihren Sinn nicht so direkt. Der Bildgegenstand ist gemalte Form, ist ebenso sehr Zeichen wie Bedeutung – Bedeutung wie Zeichen. Der gegenständliche Gehalt ist vorhanden und prinzipiell entschlüsselbar, zuerst und vor allem aber ist er gemalte Struktur, Ding von Malerei, wobei die Art und Weise des Farbauftrags innerhalb des einzelnen Bildes verschieden sein kann. Der Tropfen ist ein Gebilde aus Farbe, Zeichen eines Tropfens und Darstellung eines Tropfens. Diese drei Grunddimensionen eines jeglichen Gegenstandes der Malerei werden hier in einer stets auch wechselnden Art und Weise eingesetzt, witzig durchaus, auf jeden Fall frei. In besagter Arbeit ist zudem gleichsam der Bildgegenstand eines Ovals aus dem Bild herausgetreten und steht als rosafarbenes Plexiglasobjekt vor dem Gemälde.

„Sweater Weather“ bezeichnet eine bestimmte klimatische Situation und bedeutet übertragen eine gewisse Behaglichkeit. Zudem ist es ein Pop-Titel. Die verschiedenen Bedeutungsebenen, auch die durch den Titel benannten und durch mögliche Kontextualisierung vorhandenen spielen bei Anna Nero miteinander, ohne dass sich eine fixe Bedeutung festhalten ließe. Eindeutig ist die Form des Bildes, eindeutig in der farblichen und geformten Materialität und in der Zuordnung der Bildflächen, der Bildgegenstände zueinander. Robert Schittko ist in dieser Ausstellung mit Fotos, bedruckten Objekten und kombinatorischen Keramikobjekten vertreten. Die medialen Bestimmungen von Objekt, Bild, Ausdruck und Darstellung durchdringen einander in seiner Arbeit und ergeben verschiedene Beziehungskonstellationen ab. Das innere Thema ist die Beziehungsstruktur: Die Beziehung zu sich selbst, die Beziehung zu bestimmten anderen Menschen, die realisierten, sich realisierenden Beziehungsverhältnisse zwischen Menschen in ihrer Sozialität.

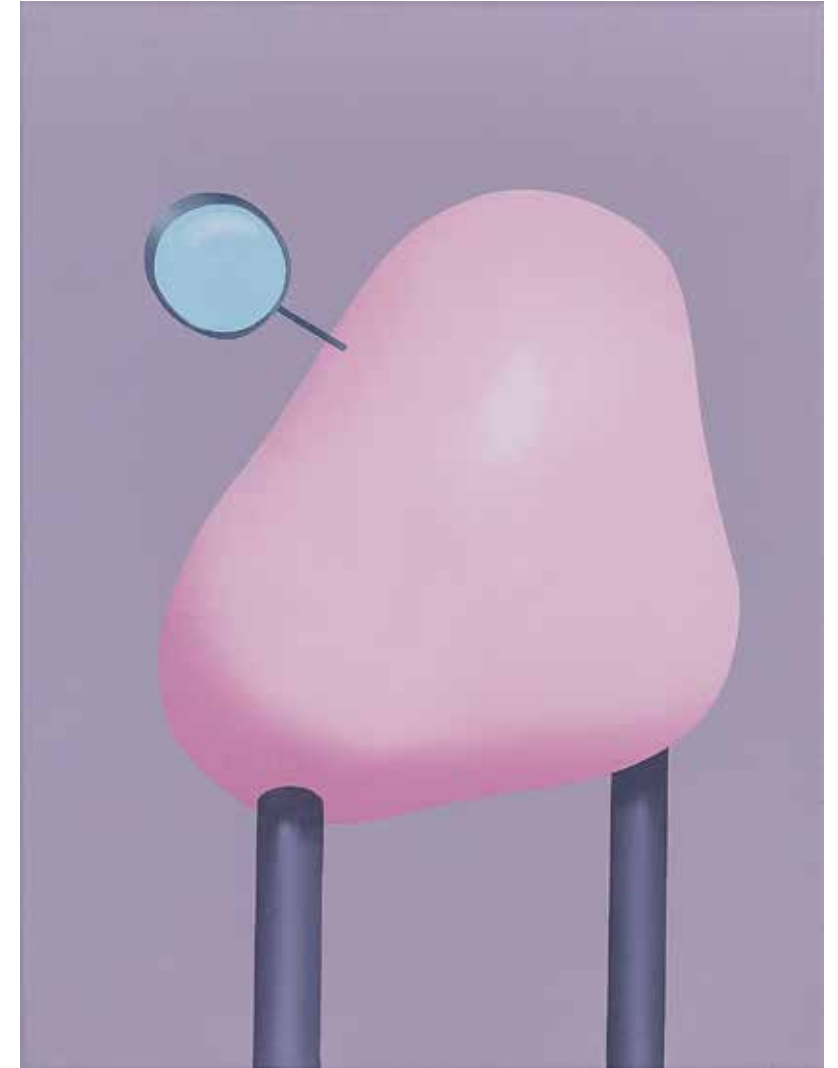
In „Oh Daddy!“ von 2016 ist die Figur eines sich, seine Muskeln präsentierenden Bodybuilders negativ vorhanden in einer in Holz ausgeschnittenen Form. Die verbliebene Form des quadratischen Objekts ist mit einem Druck leuchtend gelber, orangener und roter Blüten versehen. Diese haben die gleiche affirmative Wucht wie die in der Negation dargestellte muskuläre Gewalt. Konterkarieren die Blumen die Muskeln oder unterstützen sie diese? Ist das Positive das Negative oder umgekehrt?

Im Foto „Felix auf der Leiter, The Enemies are Ghosts“ von 2023 wird der Körper eines auf einer Leiter sitzenden Menschen durch den Gegenstand der Leiter zu einem skulpturalen Objekt. Durch die Kombination wird der Blick auf den Körper gelenkt in dessen körperlicher Modulation und zugleich wird das innere Leben deutlich gemacht. Das Innere ist im Äußeren gegenwärtig. Dem Blick, so genau, ja exakt er ist, ist etwas Zärtliches, ja Liebevolleres zu eigen, das auf der Oberfläche ruht und die Beziehungsstruktur umfasst.

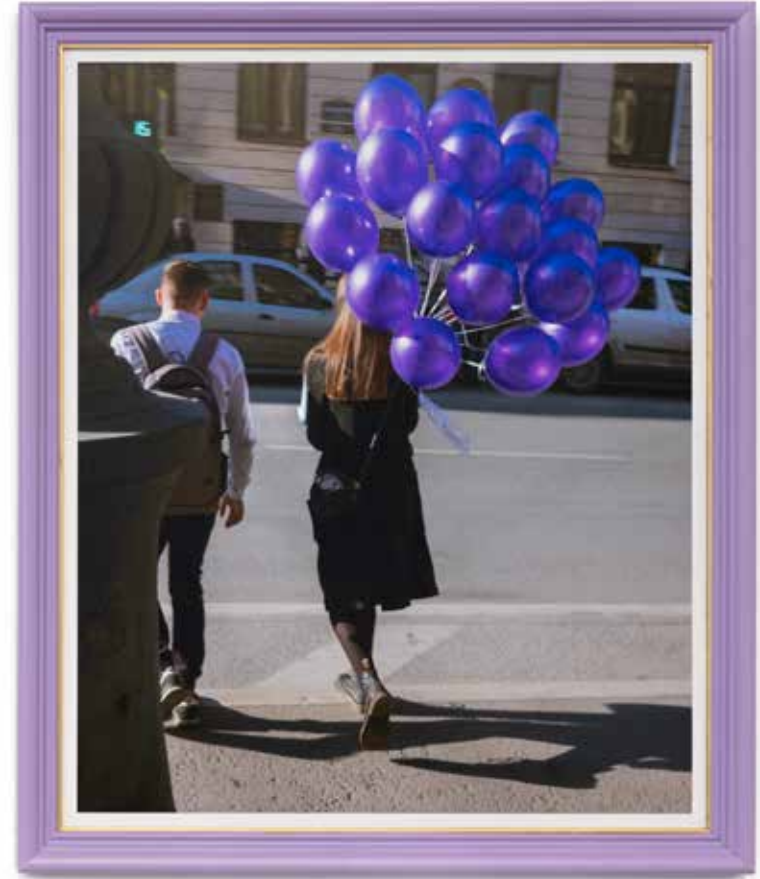
In den Vasen-Objekten von Robert Schittko werden verschiedene Dinge zusammengebracht. Da ragen etwa plötzlich ohrenartige Strukturen hervor und eine Kette ist umgelegt. Auch hier stellt sich die Frage: Was ist das Objekt und in welcher Beziehung befindet es sich selbst zu anderen Objekten, zum Künstler, zum Betrachter? Die Form des Kunstwerks ist das Ganze seiner inneren und äußeren Beziehungen und Beziehungsstrukturen.

Die Arbeit des Künstlers besteht darin, das von ihm gewählte Material durchzuarbeiten und zu bestimmen. Dabei legt er sich selbst und den Gehalt in das Material hinein. Die Durchgestaltung und Durcharbeitung schafft die Form als innere und äußere Gestalt. Der Sinn ist die Form, und ist in der Form. Die Frage nach der Form wird zur Frage nach dem Sinn der Form und wird zur Frage nach dem Sinn in der Form. Diese Frage als Perspektive dem Betrachter zu übermitteln gelingt in dieser Ausstellung, indem die Künstler ihre Arbeiten nicht voneinander separiert zeigen, sondern die gesamten Räumlichkeiten der gemeinsamen Präsentation widmen. Die gemeinsamen Berührungspunkte wie die Überlagerung von Interessen und Methoden werden dadurch deutlich. Drei sind eine Menge – eine Gruppe, ein Dreieck. Der Sinn in der Form bleibt das Andere, das immer anders ist.



























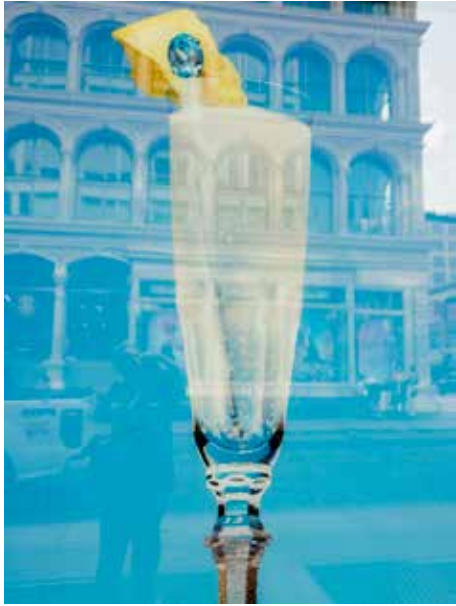
























BIOGRAFIE

Anja Conrad (*1971) geboren lebt in Frankfurt am Main. Sie studierte an der School of the Art Institute of Chicago (BFA) und absolvierte ihren Master (MFA) in Photography and Related Media an der School of Visual Arts in New York bei Joel Sternfeld.

Ausstellungen (Auswahl)

2023 – Alle Wege sind offen. Fotografinnen auf Reisen, Kunstforum Hermann Stenner, Bielefeld
 2019 – Everything is always so perfect when you are in it, ROSPHOTO – The State Russian Museum for Photography, St. Petersburg

Publikationen

Everything is always so perfect when you are in it, , Kehrer Verlag
 Sensation des Alltäglichen, 2001, Edition Braus

Anna Nero (*1988) lebt und arbeitet in Frankfurt am Main und Berlin. Sie studierte an der Kunsthochschule Mainz und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, wo sie 2015 ihr Diplom mit Auszeichnung absolvierte. 2017 schloss sie ihr Studium als Meisterschülerin von Heribert C. Ottersbach ab. Neben ihrer künstlerischen Arbeit ist sie Mitbegründerin der Ausstellungsplattform MARS in Frankfurt. Zurzeit (Sommersemester 2025) hat sie eine Vertretungsprofessur an der Kunsthochschule Mainz.

Einzelausstellungen (Auswahl)

2025 – No Tenderness, Marc Bibiloni, Madrid
 2024 – Ride or Die, Galerie SheBAM!, Spinnerei Leipzig
 2023 – Shallow Purple, Marc Straus Gallery, New York City
 2022 – Slippery Slope, Museum der Bildenden Künste Leipzig (Katalog)

Publikationen

NEVER CLEVER, 2023 (Ausstellungskatalog, Schierke Seinecke)
 All Things Considered, Monographie, 2020, Kerber Verlag

Robert Schittko (*1987) lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. Er studierte an der Hochschule für Gestaltung Offenbach, wo er 2021 sein Diplom mit Auszeichnung erhielt. In seiner künstlerischen Praxis beschäftigt er sich mit Identität, Erinnerung und der Fragilität des Selbstbildes. Seine Arbeiten verbinden persönliche Narrative mit konzeptueller Strenge und setzen sich mit Formen der Sichtbarkeit und Wahrnehmung auseinander. Neben seiner künstlerischen Arbeit ist er Mitbegründer der Ausstellungsplattform MARS in Frankfurt.

Ausstellungen (Auswahl)

2023 – What's more romantic than being understood?, Galerie Perpétuel, Frankfurt
 2023 – Lovers in the backseat, FeldbuschWiesnerRudolph, Berlin
 2019 – Athens Photo Festival, Benaki Museum, Athen

Publikationen

Soft Openings, 2022,
 The Biography of Things, 2018

INDEX OF WORKS

- 1 **Robert Schittko** Lord von Klops 1, Lady von Klops 2, Lord von Klops 3, Lord von Klops 4 – 2024
Porzellan und Steinzeug, glasiert – verschiedene Formate
- 2 **Anna Nero** Threeway (overrated) – 2023
Öl und Acryl auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 3 **Anja Conrad** Fence #0105, Memphis – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 60 x 45 cm
- 8 **Anja Conrad** Balloons #016960 (Open), Memphis – 2012
Pigmentdruck auf Barytpapier – 40 x 30 cm
- 9 **Anna Nero** Sweater Weather – 2023
Öl, Acryl, Plexiglas, Gips, Styropor, Leinwand – 180 x 130 x 60 cm
- 10 **Anna Nero** Menora – 2025
Epoxidharz und 3D Druck – 70 x 30 x 30 cm
- 11 **Anna Nero** Mr. Monocle – 2025
Öl und Acryl auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 12 **Anja Conrad** Billboard #16199 (Regency), Lost Angeles – 2012/2025
Fotodruck auf Vliestapete – 240 x 320 cm
- 13 **Anja Conrad** Curtain #9713, Memphis – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 60 x 45 cm
- 13 **Anja Conrad** Fence #0105, Memphis – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 60 x 45 cm
- 14 **Anja Conrad** Bust #12116, Stockholm – 2011/2025
Pigmentdruck auf Barytpapier, Objektrahmen – 40 x 30 cm
- 15 **Anja Conrad** Balloons #8643, St. Petersburg – 2019/2025
Pigmentdruck auf Barytpapier, Objektrahmen – 40 x 30 cm
- 16 **Anna Nero** Gasoline – 2023
Öl und Acryl auf Leinwand – 180 x 130 cm
- 17 **Robert Schittko** Trudi und Rudi – 2023
Sublimation-printed aluminum – 18 x 11 cm
- 17 **Robert Schittko** Felix auf der Leiter, The Enemies are Ghosts – 2023
Pigmentdruck – 100 x 70 cm
- 17 **Robert Schittko** Skulpturen rot, The Enemies are Ghosts – 2023
Pigmentdruck – 100 x 70 cm
- 18 **Robert Schittko** Trudi und Rudi – 2023
Sublimationsdruckauf Aluminium – 18x11 cm
- 19 **Anja Conrad** Fence #4490, Brooklyn – 2018
Pigmentdruck auf Barytpapier, Rahmen – 40 x 30 cm
- 20 **Robert Schittko** Oh Daddy – 2023
Sublimationsdruck auf Holz – 100 x 100 cm
- 21 **Anja Conrad** MetalCanopy #2393 (Shell), Pfungstadt – 2017/2025
Fotodruck auf Vliestapete – 240 x 178 cm

- 23 **Robert Schittko** Ich hab vergessen wie es ist – 2023
Konturgefrästes Holz, Fotodrucke, Holzlack – 90 x 93 x 30 cm
- 24 **Anna Nero** Hydraulic – 2025
Öl und Acryl auf Leinwand – 180 x 130 cm
- 25 **Robert Schittko** Jeff, James and John – 2025
Porzellan und Steinzeug, glasiert – 15 x 12 x 10 cm
- 25 **Robert Schittko** mom and dad – 2024
Sublimationsdruck auf konturgefrästem Holz, Teppichdruck – 29 x 42 x 9 cm
- 26 **Anna Nero** PMS (Possessed Mildly by Satan) – 2023
Öl und Acryl auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 27 **Anja Conrad** Shopwindow #3202 (red shoes), Frankfurt a/M – 2024
Pigmentdruck auf Barytpapier – 40 x 30 cm
- 28 **Anja Conrad** Hinge #1103, Toulouse – 2018
Pigmentdruck auf Barytpapier – 34,5 x 26 cm
- 29 **Robert Schittko** Jasmine Francis – 2023
Sublimationsdruckauf Aluminium – 41 x 9,6 cm
- 30 **Robert Schittko** Maria Anisimova – 2023
Fotodruck auf Barytpapier – 29,7 x 21 cm
- 30 **Anja Conrad** Shopwindow #3208 (Chanel), Frankfurt a/M – 2024/2025
Fotodruck auf Vliestapete – 240 x 178 cm
- 30 **Anja Conrad** Price Dropped, Memphis – 2010/2025
Pigmentdruck auf Barytpapier – 34,5 x 26 cm
- 30 **Anja Conrad** Hinge #1103, Toulouse – 2018
Pigmentdruck auf Barytpapier – 34,5 x 26 cm
- 31 **Anna Nero** Mechanic Vampire – 2025
Öl und Acryl auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 32 **Anja Conrad** Artfair #11940 (Arco), Madrid – 2012
Pigmentdruck auf Barytpapier – 34,5 x 26 cm
- 33 **Anja Conrad** Shopwindow #3208 (Chanel), Frankfurt a/M – 2024
Pigmentdruck auf Barytpapier – 40 x 30 cm
- 34 **Anja Conrad** Curtain #9372, Chicago – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 60 x 45 cm
- 35 **Anja Conrad** Shopwindow #015017, Tenerife – 2012
Pigmentdruck auf Barytpapier – 95 x 82 cm
- 36 **Anna Nero** Rooftop Party – 2023
Öl und Acryl auf Leinwand – 180 x 130 cm
- 37 **Anna Nero** Uncanny – 2025
Öl, Acryl und Marker auf Leinwand – 40 x 30 cm

- 37 **Anna Nero** Glow up! – 2025
Öl und Acryl auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 38 **Anna Nero** Yin und Yang (queer edition) – 2025
Öl und Acryl auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 38 **Anna Nero** Refreshment – 2025
Öl, Acryl und Epoxidharz auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 39 **Anja Conrad** Parasol #023283 (Sprite), Tenerife – 2013
Pigmentdruck auf Barytpapier, Rahmen – 40 x 30 cm
- 40 **Anna Nero** Faces (1-3) – 2025
Öl und Acryl auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 41 **Anja Conrad** Awning #3172 (Swarovski), Frankfurt a/M – 2024/2025
Fotodruck auf Vliestapete – 240 x 178 cm
- 42 **Anja Conrad** Shopwindow #5137, St. Petersburg – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 34,5 x 26cm
- 43 **Anja Conrad** Bust #11992, Zurich – 2017
Pigmentdruck auf Barytpapier, Rahmen – 50 x 40 cm
- 44 **Anja Conrad** Shopwindow #2025, New York – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 34,5 x 26 cm
- 44 **Anja Conrad** Shopwindow #40 (Sign), Memphis – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 34,5 x 26 cm
- 45 **Robert Schittko** Felix's Rücken – 2020
UV-Druck auf Aluminium – 30 x 45 cm
- 46 **Robert Schittko** important things – 2023
Persönliche Gegenstände, Passepartout, Rahmen – 29.7 x 42 cm
- 46 **Robert Schittko** Hanna Flanders – 2023
Sublimationsdruck auf Aluminium – 18 x 11,9 cm
- 47 **Anna Nero** Mechanic Vampire – 2025
Öl und Acryl auf Leinwand – 40 x 30 cm
- 48 **Robert Schittko** Trevor Handsome – 2023
Fotodruck auf Barytpapier, Passepartout – 29.7 x 21 cm
- 49 **Robert Schittko** Jeff, James and John – 2025
Porzellan und Steinzeug, glasiert – 15 x 12 x 10 cm
- 50 **Anja Conrad** 78 #05076 (Price Dropped), Memphis – 2012
Pigmentdruck auf Barytpapier – 34,5 x 26 cm
- 51 **Robert Schittko** the five faces – 2024
Porzellan und Steinzeug, glasiert – 20 x 20 x 4 cm
- 52 **Robert Schittko** Vase 4 Nr 1 – 2024
Porzellan und Steinzeug, glasiert – 13 x 13 x 5 cm
- 52 **Robert Schittko** Vase 4 Nr 2 mit Perlen – 2024
Porzellan und Steinzeug, glasiert – 13 x 13 x 5 cm

- 53 **Robert Schittko** Marie Antoinette – 2024
Porzellan und Steinzeug, glasiert – 20 x 17 x 15 cm
- 54 **Anja Conrad** Billboard #4092 (Go nowhere), New York – 2010
Pigmentdruck auf Barytpapier – 44 x 33 cm
- 55 **Anna Nero** Scribble – 2025
glasierte Keramik, Epoxidharz, Sprühfarbe – 40 x 35 x 8 cm
- 56 **Anja Conrad** Curtain #9713, Memphis – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 60 x 45 cm
- 62 **Robert Schittko** Hepp Hepp Happy – 2025
Porzellan und Steinzeug, glasiert – 20 x 15 x 15 cm

Titelseite

- Anna Nero** Refreshment – 2025
Öl, Acryl und Epoxidharz auf Leinwand – 40 x 30 cm
- Robert Schittko** Hepp Hepp Happy – 2025
Porzellan und Steinzeug, glasiert – 20 x 15 x 15 cm

Rückseite

- Anja Conrad** Balls #4086, New York – 2019
Pigmentdruck auf Barytpapier – 60 x 45 cm



KUNST IN DER OBERFINANZDIREKTION

Nachwort

Mit der Ausstellung »THREE IS A CROWD« von Anja Conrad, Anna Nero und Robert Schittko ist der Oberfinanzdirektion einmal mehr eine interessante, vielbeachtete Kunstausstellung gelungen. Das Engagement der hessischen Finanzverwaltung für die Kunst reicht weit zurück. Bereits Mitte der fünfziger Jahre hatte der damalige Hessische Finanzminister Dr. Heinrich Troeger ein Kunstförderungsprogramm ins Leben gerufen, das seitdem ohne Unterbrechung bis heute als »Sonderaufonds Kunst« im Landeshaushalt veranschlagt wird. Diese Haushaltsmittel werden – zusätzlich zu den bei Neubaumaßnahmen üblicherweise veranschlagten Kosten für »Kunst am Bau« – zur künstlerischen Ausstattung bestehender Hessischer Liegenschaften verwendet.

Über die Jahre hinweg ist auf diese Weise auch eine beachtenswerte Kunstsammlung zusammengetragen worden, die ein Spiegel der ökonomischen, kulturellen und sozialen Verhältnisse ihrer Zeit ist.

Die Ausstellungen in der Oberfinanzdirektion sind eine Möglichkeit, zeitgenössische Kunst zu erleben. Sie bieten zugleich dem Hessischen Ministerium der Finanzen die Möglichkeit, Arbeiten für die Sammlung des Landes anzukaufen. Ausstellungen sind Experimentierfelder und ein Angebot für Kunstinteressierte, den Wandlungen der Kunst nachzuspüren, die nicht zuletzt von gesellschaftlichen Veränderungen geprägt sind.

Ich empfehle, diese Experimentierfelder möglichst oft zu besuchen. Die gezeigten Werke vermitteln erst in ihrer Vielzahl die unterschiedlichen Auffassungen von Kunst und von ihrer Schönheit. Zur Kunst gibt es eben keine für alle und für immer verbindlichen Ansichten.

Mein besonderer Dank gilt unserem Kurator Herrn Giselher Hartung. Er begleitet als ehemaliger Leitender Ministerialrat im Hessischen Finanzministerium und als ehemaliger Geschäftsführer des Kunstbeirats die Kunstausstellungen in der Oberfinanzdirektion von Beginn an. Nicht zuletzt seinem Geschick ist es zu verdanken, dass die hier gezeigten Ausstellungen eine breite Beachtung finden und so zu einem festen Bestandteil des Frankfurter Kunstbetriebs geworden sind.

Konstanze Bepperling, Oberfinanzpräsidentin

IMPRESSUM

Diese Publikation erscheint in der Reihe
Gemischtes Doppel anlässlich der Ausstellung
THREE IS A CROWD von Anja Conrad, Anna Nero
und Robert Schittko in der Oberfinanzdirektion
Frankfurt am Main.

Anja Conrad, Anna Nero, Robert Schittko
THREE IS A CROWD
16. Februar bis 26. Mai 2025

Herausgeber: Giselher Hartung
Kurator: Giselher Hartung
Text: Angelica Horn
Fotografie: Anja Conrad, Alexander Neroslavsk,
Robert Schittko
Gestaltung: Anja Conrad, Kai Grudde
Bildbearbeitung: Anja Conrad, Kai Grudde
Lektorat: Helge Hoffmann
Herstellung: Kann Verlag, Frankfurt am Main
Druck: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH &
Co. KG, Frankfurt am Main

© 2025 Robert Schittko, Anna Nero, Anja Conrad
für die abgebildeten Werke
© 2025 Autoren, Fotografen und Kann-Verlag,
Frankfurt am Main

Erschienen
KANN Verlag, Frankfurt am Main
www.kann-verlag.de

ISBN: 978-3-949312-98-4

Printed in Germany

Dank an: Giselher Hartung, Kai Grudde

Bibliografische Information
Der Deutschen Nationalbibliothek Die Deutsche
Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.de> abrufbar

Mit freundlicher Unterstützung der Oberfinanz-
direktion Frankfurt am Main und des Kulturamtes
der Stadt Frankfurt am Main

Titelseite: Anna Nero, Refreshment – 2025,
Öl, Acryl und Epoxidharz auf Leinwand
Robert Schittko, Hepp Hepp Happy – 2025,
Porzellan und Steinzeug
Rückseite: Anja Conrad, Balls #4086,
New York – 2019, Pigmentdruck auf Barytpapier



Frankfurt/Main 2025

Nr. 061

Kunst in der
Oberfinanzdirektion

ISBN 978-3-949312-98-4 KANN Verlag